

## Standort 8 Gerahmter Plenarsaal



- Städtebau** Der Plenarsaal bleibt in seiner Lage unverändert, die öffentliche Wirkung wird durch eine Glasfassade und ein Vordach zum Platz der Göttinger Sieben verstärkt.
- Denkmalschutz** Der östliche Anbau für den Plenarsaal wird entkernt, die seitlichen Gebäudewände bleiben erhalten. Verlust der Innenarchitektur Oesterlens.
- Erschließung** Die Erschließung erfolgt wie bisher über die Portikushalle. Eine zusätzliche Treppe erschließt die Räume im Sockelgeschoss.
- Funktionen** Das Nebenraumprogramm wird teilweise im Sockelgeschoss, Technikflächen werden im Untergeschoss angeordnet.
- Konstruktion** Tragfähiger Baugrund, übliche Anforderungen.
- Sitzung / Bauzeit** Die Plenarsitzungen müssen während der Bauphase andernorts stattfinden.

- **Gute Außenwirkung zur Stadt.**
- **Der Erhalt der beiden Backen von Oesterlens ist nicht konsequent.**